

II— 67 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 55/J

1975 -12- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. BLENK, Dr. PELIKAN  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Auftragsvergabe für die Anschaffung von Daten-  
verarbeitungsanlagen

In der Wiener Zeitung vom 14. November 1975 war eine vom  
Bundesminister für Finanzen gezeichnete öffentliche Aus-  
schreibung verschiedener Datenverarbeitungsgeräte ent-  
halten. Entsprechende Anbote waren am 1. Dezember 1975  
im Bundesrechnungszentrum abzugeben. Diese Ausschreibung  
wirft grundlegende Fragen über die Vergabe öffentlicher  
Aufträge im Bereiche der Datenverwaltung auf.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-  
minister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1.) In welcher Form und aufgrund welcher Kriterien wurden  
die bisherigen EDV-Aufträge des Bundesministeriums für  
Finanzen vergeben?
- 2.) Aus welchen Gründen erfolgt bei einem Auftragswert von  
ca. öS 36 Mio. für eine DV-Anlage IBM 3158 mit 512 kB  
eine freihändige Vergabe an den Marktführer, insbesondere  
wenn diese Anlage gleichzeitig auf das Sechsfache ausge-  
baut werden soll?

- 3.) Warum wurde das Doppelsystem IBM 370-145 nicht abgemietet und die gesamte Anlage nicht neu ausgeschrieben?
- 4.) Warum erfolgt die Ausschreibung des Bundesministeriums für Finanzen, Z.242.107-VII/1/75, ohne die Befassung des Subkomitees für den Einsatz der EDV im Bundesbereich?
- 5.) Warum ist bei derart großen Projekten, wie sie in der eingangs bezeichneten Ausschreibung angeführt sind, die Ausschreibung entgegen der Ö-Norm 2050 nur auf 9 Arbeitstage beschränkt?
- 6.) Warum werden zusammengehörige Leistungen - wie die geplante Anlage des Bundesministeriums für Finanzen - entgegen der Ö-Norm 2050 nicht auf einmal ausgeschrieben, sondern die Grundlage der Ausschreibung freihändig vergeben und nur die Aufstockung ausgeschrieben?
- 7.) Welche Maßnahmen werden zum Abbau der Abhängigkeit von einem einzigen EDV-Hersteller - zugleich "Marktleader"- im Bundesministerium für Finanzen vorgesehen?